

Zaunanlagen im Herbst

Schöftland AG, Oktober 2021 – Bis weit in den Spätherbst oder zu Beginn des Winters werden viele Flächen mit Nutztieren abgeweidet. Temporäre Elektrozaunsysteme ermöglichen ein effizientes Einzäunen der gewünschten Flächen. Tierhalterinnen und Tierhalter haften für Schäden, welche durch ausgebrochene Weidetiere verursacht werden.

Beachten Sie die folgenden Tipps und Ratschläge für eine unfallfreie und sichere Weidezaunanlage:

- Vor dem Erstellen einer Zaunanlage ist der jeweilige Standort auf mögliche Gefahren und Risiken in unmittelbarer Umgebung und der Nachbarschaft zu beurteilen.
- Es ist zu beurteilen, welche Art Tiere in welchem Alter und welcher Zusammensetzung für die Beweidung der vorgesehenen Fläche geeignet ist.
- Die verwendete Zaunanlage muss den Tieren angepasst sein und hütensicher betrieben werden können.
- Die Zaunanlage soll sowohl die Weidetiere am Entlaufen hindern, als auch Drittpersonen aufzeigen, dass es sich hier um eine den Weidetieren vorbehaltene Weide handelt.
- Elektrozaunanlagen dürfen Menschen und Wildtiere nicht gefährden und müssen gekennzeichnet und sichtbar gemacht werden.
- Die tägliche Kontrolle muss sichergestellt sein, die Funktionalität des Zaunes ist mit einem Zaunprüfer zu kontrollieren.
- Bei angesagtem Schneefall muss sichergestellt werden, dass die Hütensicherheit auch bei Schneelast gewährleistet ist oder die Tiere vorgängig an einen ausbruchsicheren Ort verbracht werden.

Am Ende der Weidesaison

- Noch bevor Litzen, Bänder und Elektroweidenetze zusammengerollt werden, empfiehlt es sich, diese auf ihren Zustand zu beurteilen.
- Werden Beschädigungen durch Alterung des verwendeten Materials oder eine grössere Anzahl Knoten festgestellt, empfiehlt es sich, dieses Material vor der Einlagerung zu entsorgen.
- Flatterbänder aus Kunststoff lassen sich nach einer Weidesaison an der aufgestellten Zaunanlage am besten entfernen, so dass sich diese nicht durch Alterung im nächsten Jahr lösen und die Umwelt verschmutzen.
- Das zu ersetzende Zaunmaterial ist vor der Einlagerung zu erfassen, so dass über den Winter der nötige Ersatz frühzeitig vor der neuen Weidesaison beschafft werden kann.

